



Warum spricht die Gesellschaft Historischer Neumarkt davon, dass der Wettbewerb für das Quartier V-1 aufzuheben ist?

Bild 1 zeigt den zutreffenden Ausschnitt für das Quartier V-1 aus dem vom Dresdner Stadtrat am 17.01.2002 (Beschluss-Nr. V1272-38-2002) beschlossenen städtebaulichen Konzept.

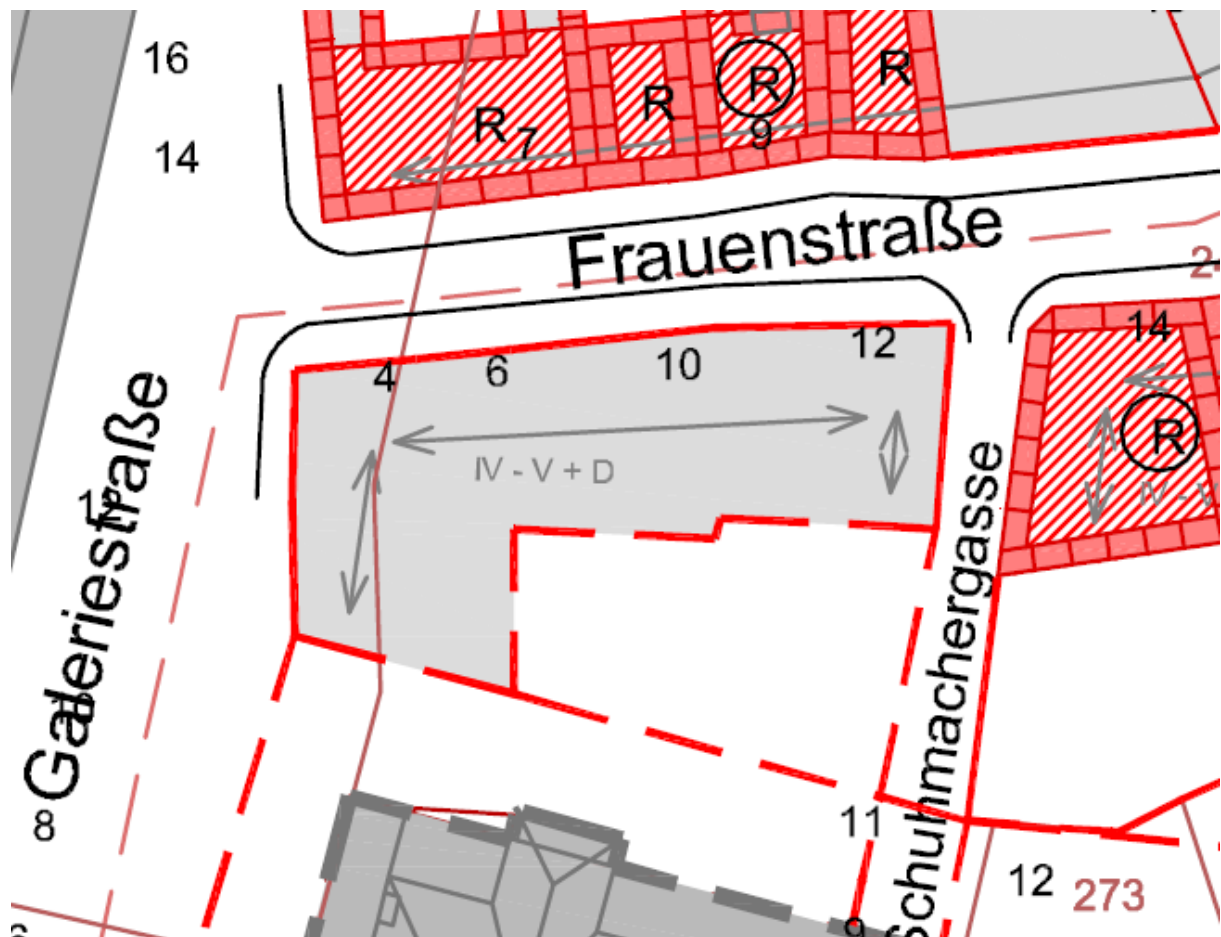


Bild 1

Geschäftsführender
Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Jürgen Borisch

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Lingnerallee 3
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 96 51 50
(03 51) 4 96 51 54
Fax: (03 51) 4 96 51 51
E-mail: info@neumarkt-dresden.de
Internet:
<http://www.neumarkt-dresden.de>
<http://www.rampische29.de>
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 312 013 0310, BLZ 850 50 300



Dazu folgende Erläuterung:

IV – V + D (römische Zahlen im Quartier) dies bedeutet eine 4 - 5geschossige Bebauung
+ ein auszubildendes Dach = max. 6 Geschosse



Dach - Firstlinie und dessen Ausrichtung

Aus den Planunterlagen zum städtebaulich-gestalterischen Konzept geht hervor, dass ein Gebäude mit einer 4 - 5geschossigen Bebauung auf der grau markierten Fläche zulässig ist. Eine Hofbebauung oder Überbauung der gesamten Grundstücksfläche ist nicht vorgesehen. Des weiteren ist ein Dachgeschoss ausgewiesen, welches durch die Eintragung der Firstlinie und dessen Ausrichtung **nochmals** unterstrichen wird. Zum Köhlerschen Haus (Schützresidenz) ist das Gebäude durch ein Mansarddach abzusenken. Die ehemaligen Hausnummern des Quartieres 4, 6, 10, 12 geben eine Teilung des Baukörpers vor, um die Kleinteiligkeit sicherzustellen und keine massive Blockbebauung zuzulassen.

Im schriftlichen Teil zum gesamten Neumarktgebiet wird ausgeführt:

Unter 3.

Maßstab für die städtebauliche und architektonische Gestaltung sind die Frauenkirche, das Residenzschloss und weitere Bauten des historischen Umfelds. **Die Neumarktbebauung ist entsprechend dem Vorkriegszustand überwiegend kleinmaßstäblich wieder zu errichten**, um für die Repräsentationsbauten einen Bedeutungsmaßstab zu schaffen.

Unter 5:

Alle Neubauten (Anm.: hier sind nicht die Rekonstruktionsfassaden gemeint) **im Planungsbereich ordnen sich dem Hauptbau Frauenkirche unter und beziehen sich in ihrer Maßstäblichkeit auf die Leitbauten.**

-Für den neu zu gestaltenden Bereich gilt der Grundsatz, dass alle Neubauten sich an der historischen Bebauung orientieren müssen. Die Vielgestaltigkeit und Kleinteiligkeit der Bürgerhausquartiere ist auf der Grundlage der Hausparzellen, des Straßenverlaufs, der Dachausbildung, der Fassadengliederung der Fensterform, der Sockel- und Erdgeschossausbildung, der Betonung durch bauliche Akzente, wie Erker oder andere Akzente, Verhältnis Wand zu Fensteröffnung oder auch auf der Basis eines Hofhauses anzustreben.

Unter12:

Für die einzelnen Häuser in den Quartieren sind folgende Festsetzungen erforderlich:

-Die neu zu gestaltenden Häuser müssen sich entsprechend den Forderungen der Quartiersstudien (z. B. Hofhaus), in der Proportion und in der Gliederung in das

Geschäftsführender
Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Jürgen Borisch

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Lingnerallee 3
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 96 51 50
(03 51) 4 96 51 54
Fax: (03 51) 4 96 51 51
E-mail: info@neumarkt-dresden.de
Internet:
<http://www.neumarkt-dresden.de>
<http://www.rampische29.de>
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 312 013 0310, BLZ 850 50 300



- Straßenbild einfügen. Mit den Neubauten darf keine Vereinheitlichung des Straßenbildes eintreten.
- Gebäude, die in der Breite erheblich über die historische Parzellenbreite hinausgehen, sind durch Auflösung in Bauteile entsprechend den Proportionen der umgebenden Bebauung zu gliedern
- Die für den Neumarktbereich typischen Fassadengliederungselemente und Materialien sind bei Neubauten in den Grundsatz des Entwurfes einzubeziehen. Eine Orientierung an den Leitbauten ist dabei erforderlich. Die in den Erläuterungen zu den einzelnen Quartieren 1996 festgelegten städtebaulichen Betonungen durch Erker, französische Fenster oder Austritte etc. sind zu beachten. Balkone und Loggien an den Straßenfronten sind nicht zulässig. Arkaden, massive Vordächer und Passagen sind nur im Einzelfall einzusetzen.
- Zu bevorzugen sind regionaltypische Materialien für die Oberflächengestaltung. Gemusterte, dekorative, modische Putze und Farben und Verkleidungen mit ortsuntypischen Natursteinplatten sind auszuschließen. Für Putzfassaden ist ein Glattputz zu verwenden.
- Anzahl und Größe der Fensteröffnungen sollen sich an den überlieferten Fassadenstrukturen der Quartiere orientieren.
- Die Ladenzonen müssen sich in der Außengestaltung der Fassadengliederung unterordnen. Großflächige Abfangungen sind zu vermeiden.



markt 12 / Frauenstraße 14

Alternativplanung Frauenstraße Südwest

Vorschlag der Gesellschaft Historischer Neumarkt von 2005

Geschäftsführender
Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Jürgen Borisch

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Lingnerallee 3
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 96 51 50
(03 51) 4 96 51 54
Fax: (03 51) 4 96 51 51
E-mail: info@neumarkt-dresden.de
Internet:
<http://www.neumarkt-dresden.de>
<http://www.rampische29.de>
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 312 013 0310, BLZ 850 50 300



1.Preis des Wettbewerbsverfahrens Quartier V-1: F29 Architekten

Geschäftsführender
Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Jürgen Borisch

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Lingnerallee 3
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 96 51 50
(03 51) 4 96 51 54
Fax: (03 51) 4 96 51 51
E-mail: info@neumarkt-dresden.de
Internet:
<http://www.neumarkt-dresden.de>
<http://www.rampische29.de>
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 312 013 0310, BLZ 850 50 300

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



Alternativvorschlag: Theiss Architekten/Frankfurt

Geschäftsführender
Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Jürgen Borisch

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Lingnerallee 3
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 96 51 50
(03 51) 4 96 51 54
Fax: (03 51) 4 96 51 51
E-mail: info@neumarkt-dresden.de
Internet:
<http://www.neumarkt-dresden.de>
<http://www.rampische29.de>
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 312 013 0310, BLZ 850 50 300



Fazit

Wie vorangehend ausführlich dargelegt, gibt die städtebaulich-gestalterische Gestaltungssatzung klare architektonische Regeln vor. Diese sind vom Stadtrat 2002 gebilligt und offiziell auch von Dresdner Stadtplanung bzw. –verwaltung akzeptiert worden. Dissens mit der Stadtplanung gibt es nun um den Geltungsbereich dieser Satzung vor allem an den Nahtstellen des baulichen Übergangs. Doch bezieht sich der Terminus ‚Neumarktgebiet‘ klar auf alle Bauten zwischen Schloßstraße und Kurländer Palais bzw. Richtung Wilsdruffer Straße. Das Quartier V.1 fällt eindeutig in den Geltungsbereich der Satzung.

Eine gestalterische Anpassung von Neubauten im Übergangsbereich beispielsweise am Kulturpalast sieht die Gestaltungssatzung nicht vor! Alle Neubauten haben sich dem gestalterischen Konzept der Leitbauten unterzuordnen!

Warum dieses seitens der Stadtplanung in Zweifel gezogen wird bzw. Wettbewerbs-Preisträger unter bewusster Ausblendung dieses Sachverhalts festgelegt werden, ist nach Jahren der Informations- und Zusammenarbeit nicht nachvollziehbar.

Konkret auf das Quartier V-1 der K.I.B. bezogen sieht die Gestaltungssatzung ein ziegeltes Dach vor, das zum Köhlerschen Haus in ein Mansarddach übergeht. Die historische Kleinteiligkeit der Fassaden ist zu berücksichtigen und entsprechend auch in der Dachlandschaft auszugestalten. Zudem sind die Fensterformate den historischen Vorgängerbauten anzupassen und keinesfalls grobgliedrig auszuformen. Ein Beispiel für eine Umsetzung dieser Vorgaben hat die GHND 2005 vorgestellt und hier beigefügt. Auch der Entwurf des Architekturbüro Theiss ist dementsprechend akzeptabel.

Ansonsten bleibt zu konstatieren, daß alle prämierten Entwürfe des Wettbewerbs der Gestaltungssatzung widersprechen.

Die von der Dresdner Stadtplanung Mitte der 90er Jahre selbst ausgearbeiteten und durch den Stadtrat 2002 beschlossenen Vorgaben sind entscheidend! Alle bisherigen Investoren haben sich an diese Vorgaben weitestgehend gehalten.

Daher bleibt die GHND bei Ihrer Forderung an den Stadtrat, das Wettbewerbsergebnis aufzuheben.

Geschäftsführender
Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Jürgen Borisch

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Lingnerallee 3
01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 96 51 50
(03 51) 4 96 51 54
Fax: (03 51) 4 96 51 51
E-mail: info@neumarkt-dresden.de
Internet:
<http://www.neumarkt-dresden.de>
<http://www.rampische29.de>
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 312 013 0310, BLZ 850 50 300